

**Lust auf Wortwitz? Lust auf außergewöhnliche Bildbotschaften oder Skulpturen? Dann sind Sie bei der heute startenden Ausstellung mit Fritz Lichtenauer, Josef Bauer und Gerhard Knogler in der öö. Landesgalerie bestens aufgehoben.**

"Vorkämpfer einer Idee oder Richtung" - so wird der Begriff Avantgarde im Duden Band 5 Fremdwörterbuch übersetzt. "Vorkämpfer". Das klingt ganz schön kriegerisch. Aber die Widerstände, gegen die sich Künstler unbekannter Richtungen durchsetzen müssen, sind auch heute noch von Aggression durchsetzt. Und Anfang der Sechziger Jahre war die Radikalität wohl noch stärker. Damals, in der Zeit des Umbruchs von der gewöhnlichen Ab-Bild-Kunst in die Aktion.

### **Start in der Landesgalerie**

In einer gemeinsamen Präsentation von Landesgalerie und Künstlervereinigung MAERZ startet heute die Ausstellung "Avantgarden z.B". Drei prägnante Vorreiter des Hintersinnigen zeigen hier einen höchst sehenswerten Querschnitt durch ihre Werkphasen. Der Textbildner Fritz Lichtenauer, der Materialvirtuose Gerhard Knogler sowie der Raumjongleur Josef Bauer, der durchaus als wesentlicher Impulsgeber für Franz West zu bewerten ist.

Beginnen sollten Sie einen "Avantgarden"-Besuch am besten in der Landesgalerie. Denn hier werden in vorbildlicher räumlicher Choreographie die Arbeiten aus den 60er und 70er Jahren vorgestellt.

Zunächst werden die Ausgangspositionen definiert. Gezeigt werden dafür Lichtenauers "Wortreihen", per Schreibmaschine ins Papier gehämmert. Gezeigt werden Bauers Auseinandersetzungen mit den Konturen einer Figur: von großzügigen Pinselstrichen bis zur Plastik, zum Statement im Raum. Gezeigt wird Knoglers sowohl bequeme als auch formal zwingende und bereits mit der Patina der Kunstgeschichte lebende "Sitzplastik" aus dem Jahr 1970.

### **Gedeck für eine Person**

Ein besonderes Gustostückerl für Kenner dieser Form von sogenannter "konkreter" und konstruktivistischer Kunst: Die Rekonstruktion einer MAERZ-Ausstellung aus dem Jahr 1972 u.a. mit Bauers legendärem "Gedeck für eine Person", das sich in gewohnter Besteckanordnung aus realem Löffel, gezeichneter Gabel und dem Schriftzug "Messer" zusammensetzt.

### **Jetzt-Zeit im MAERZ**

Landschafts-Kunst, Einzelräume, Dokumentationen, ein Filmporträt und historische TV-Produktionen über die Künstler ergänzen das Podium in der Landesgalerie, das sich knappe hundert Meter weiter in der Galerie des MAERZ anhand der aktuellen Arbeiten von Bauer, Knogler, Lichtenauer fortsetzen lässt.

Eine Ausstellung, deren Exponate eine virtuose Rhythmik als Klammer zusammen hält. Eine Ausstellung, deren Exponate noch immer überraschen und somit nichts an Aktualität verloren haben.

Ein Objekt gewordener Pinselstrich von Josef Bauer